

**Anmeldung**  
(bitte in Druckbuchstaben)

Auch online  
möglich:  
www.ekful.de

Vorname .....

Name .....

Dienststelle .....

.....

Straße (dienstl.).....

PLZ, Ort (dienstl.) .....

Telefon .....

E-Mail .....

(bitte deutlich schreiben)

**Tagungsbeitrag**

EKFuL-Mitglied:      Nichtmitglied:  
 160,- Euro       200,- Euro

Ich benötige eine **Unterkunft**

• am Vorabend (vom 7. auf den 8.11.)  
 ja (59,- Euro)       nein

• während der Fortbildung (vom 8. auf den 9.11.)  
 ja (59,- Euro)       nein

Ich wünsche **vegetarische Kost**

ja       nein

\* Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Adressdaten auf der Teilnehmendenliste (intern) veröffentlicht werden und dass Sie von der EKFuL für weitere Informationen und Einladungen angeschrieben werden können. ✂

**Tagungshaus und Übernachtung:**

Hotel Glockenhof  
Grimmelgasse 4  
99817 Eisenach  
Tel: (03691) 2340

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter: [www.glockenhof.de](http://www.glockenhof.de)

**Termin:** 8.-9. November 2016

**Teilnahmekosten:**

- ♦ Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)  
EKFuL-Mitglieder:      160,- Euro  
Nichtmitglieder:      200,- Euro
- ♦ Übernachtungskosten  
pro Nacht:      59,- Euro

**Anmeldung:** bitte bis spätestens **7. Oktober 2016** an:

Ev. Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL)  
Lehrter Str. 68  
10557 Berlin

Tel.: (030) 52 13 559 39; Fax: -11  
E-Mail: [info@ekful.de](mailto:info@ekful.de)  
Internet: [www.ekful.de](http://www.ekful.de)

Bei Rücktritt zwischen 30 bis 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der gesamten Teilnahmekosten fällig. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen werden die Teilnahmekosten in voller Höhe fällig, falls kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

**Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.**

**Bankverbindung:**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE06 1002 0500 0003 1509 00  
BIC: BFS WDE 33 BER  
Stichwort: (Ihr Name) + Trauer



Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision

**Fortbildung**

**Abschied und Verlust**

**Die Begleitung von Trauernden  
in der Beratung**

8.-9. November 2016  
in Eisenach

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Einleitung

Unsere moderne Gesellschaft vermittelt dem Einzelnen, dass er positiv denken, gesund, fit und möglichst jung (geblieben) sein soll. Themen wie der Tod eines geliebten Menschen, lebensbedrohliche Krankheiten oder eine Fehlgeburt sind dagegen Ereignisse, die (scheinbar) keinen Platz in der Öffentlichkeit haben. Viele Betroffene fühlen sich jedoch oftmals nicht in der Lage, diese tiefen Einschnitte in ihrem Leben aus eigener Kraft zu meistern.

Mit der Begleitung von Trauer- und Verlustprozessen bieten psychologische Beratungsstellen ein fachlich qualifiziertes Angebot: Einzelnen oder auch in Gruppen können Menschen lernen, auf verschiedenen Wegen mit Trauergefühlen umzugehen und diese zu verarbeiten.

Neben Theorieinputs zum Erleben von Trauer und zur Gestaltung von Trauerbegleitung wird die Fortbildung auch die "Aufgaben" Trauernder in den Blick nehmen. Die Abgrenzung zu traumatischer Trauer und das Erleben von trauernden Menschen nach Suizid sind ebenfalls Inhalte dieses Seminars. Nicht zuletzt kann und soll auch der individuelle Beratungsprozess in einer Beratungsstelle reflektiert werden (Fallsupervision).

Das Einbringen persönlicher Erfahrungen ist ein wichtiger Bestandteil der Fortbildung. Auch können methodische Elemente, die sich in Trauergruppen bewährt haben, in Kleingruppen erprobt werden.

Die Fortbildung richtet sich an Berater(innen) aus psychologischen Beratungsstellen, an Fachkräfte aus angrenzenden Arbeitsbereichen sowie an die interessierte Fachöffentlichkeit.

### Referent: Norbert Mucksch

Diplom-Theologe, Diplom-Sozialarbeiter, Supervisor (DGfV), Pastoralpsychologe (DGfP), Ausbilder für Trauerbegleitung (BTV) und Vorstandsmitglied im Bundesverband Trauerbegleitung, Münster

## Programmübersicht

### Dienstag, 8. November 2016

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Einstieg**
- 9.15 Uhr **Vorstellungsrunde im Rollenwechsel und selbsterfahrungsorientierter Einstieg zum Thema Trauer**
- 10.45 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr **Fortsetzung des selbsterfahrungsorientierten Einstiegs mit anschließender theoretischer Untermauerung. Theorieinput / Kurzreferat**
- 13.00 Uhr *Mittagessen*
- 14.30 Uhr **Kurzreferate: "Was Trauer braucht" und "Die Aufgaben Trauernder"**
- 16.00 Uhr *Pause*
- 16.30 Uhr **"Halt durch Haltung" - Zugang zu Trauernden verdeutlicht an einem Märchen. Arbeit in Teilgruppen, anschließend Plenum**
- 18.30 Uhr *Abendessen*

### Mittwoch, 9. November 2016

- 9.00 Uhr **Reste-Runde**
- 9.15 Uhr **Trauer als "gesunde" Reaktion von Menschen auf erlittene Verluste  
Trauer nach Suizid – Schuld und Schuldgefühle**
- 10.45 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr **Trauer. Wege. Finden (Film)  
Austausch in Kleingruppen und im Plenum**
- 13.00 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 Uhr **Meine beraterische Haltung. Eigene Ressourcen und Bedeutung von "Spiritualität" in der Trauer**
- 14.45 Uhr **Schlussrunde**
- 15.15 Uhr *Ende der Fortbildung*

## Anmeldebogen

Zur Fortbildung

### Abschied und Verlust. Die Begleitung von Trauernden in der Beratung

vom 8. – 9.11.2016 melde ich mich verbindlich an.\*

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Evangelische Konferenz für Familien- und  
Lebensberatung e.V. Fachverband für  
Psychologische Beratung und Supervision  
EKFuL  
Bundesgeschäftsstelle  
Lehrter Str. 68  
10557 Berlin